

Beschlussauszug

aus der Sitzung der Gemeindevertretung Hohen Viecheln vom 21.06.2021

Top 4 Informationen des Bürgermeisters und Anfragen der Gemeindevertreter an den Bürgermeister

Der Bürgermeister informiert darüber:

- dass der Haushalt der Gemeinde für das Jahr 2021 mit Auflagen genehmigt wurde. In diesem Haushalt sind 16.600 Euro einzusparen. Die Rechtsaufsicht des Landkreises Nordwestmecklenburg begründet es damit, dass die Hebesätze der Gemeinde nicht dem Landesdurchschnitt entsprechen. Im Ergebnis der Aussprache werden für die Haushaltsposition Straßenunterhaltung eine Summe von 15.000 Euro, für die Position Badestellen 1.000 Euro und Gebäudemanagement 1.000 Euro mit einer Haushaltssperre belegt.
- dass die Bauabnahme des Wohngebietes in Hohen Viecheln durch den Zweckverband und die Firma Thalen am 01.07.2021 erfolgt,
- dass es erhebliche Probleme am Badestrand mit zu lauter Musik durch Jugendliche gibt. Hier gibt es Beschwerden der Nutzer der Ferienwohnungen.
- dass 3 Förderanträge zur Löschwasserversorgung der Gemeinde gestellt wurden,
- dass der gemeinsame Termin mit Herrn Hauck vom Landkreis Nordwestmecklenburg am 23.06.2021 zu Problemen des Brandschutzbedarfsplanes stattfindet,
- dass es noch keine Ergebnisse zum möglichen Austritt der Gemeinde Hohen Viecheln aus der Wohnungsgesellschaft gibt,
- über den Inhalt der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
- über den schlechten Zustand einer abflusslosen Grube am Feldrain Hohen Viecheln, die möglichen Lösungsvorschläge und Gefahren für die Gemeinde Hohen Viecheln,
- über das Schreiben von Familie Nehls, welches allen Mitgliedern der Gemeindevertretung per E-Mail zugegangen ist.

Frau Nehls soll diesbezüglich eine Antwort durch den Leitenden Verwaltungsbeamten erhalten, in dem zum Ausdruck kommt, dass die Badestellen keine Hundebadestrände sind, dass eine Parkordnung im Bereich des Badestrandes geschaffen wird, wo auch das Parkverbot im Strandabschnitt hinter der Bahn enthalten sein soll und dass Pferde Rad- und Gehwege nicht benutzen dürfen.

Anfragen der Gemeindevertreter an den Bürgermeister:

Des Weiteren ergeht der Hinweis, dass das Straßenbegleitgrün zwischen Olgashof und Wietow ausgeschnitten werden müsste, da die Strecke als Umleitung genutzt wird.